Foto: Österreichische Post AG

„Wir können nur erfolgreich sein, wenn wir neben der ökonomischen sowohl die ökologische als auch die soziale Dimension ernst nehmen."

DI DR. GEORG PÖLZL,
GENERALDIREKTOR ÖSTERREICHISCHE POST AG

Die Zukunft gestalten wir nicht morgen, sondern heute

Wer sich heute schon darüber Gedanken macht, wie die Welt morgen oder übermorgen aussieht und wie man ein Unternehmen daher gestalten muss, damit es seine Aufgaben langfristig erfüllen kann, ist auch ein verantwortungsvoller Unternehmer.

Der Standpunkt von Post-Generaldirektor Georg Pölzl in Sachen Nachhaltigkeit ist eindeutig. „Wir setzen uns sehr intensiv mit unserer Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern und unserem gesellschaftlichen Umfeld auseinander, dabei denken wir in den vier Dimensionen Gesellschaft, Mitarbeiter, Umwelt und Ökonomie. Der Bogen der Anliegen, denen sich die Post hier widmet, reicht von Versorgungssicherheit und gesellschaftlichem Engagement über Wertschätzung und Förderung der Mitarbeiter sowie maximale Ressourcenschonung bis hin zu nachhaltiger Wertsteigerung. Denn nur ein profitables Unternehmen kann langfristig seinen Beitrag leisten."

GESELLSCHAFT: Ein zuverlässiger Partner

Als Universalanbieter für Postdienstleistungen trägt die Österreichische Post hohe gesellschaftliche Verantwortung. Denn durch die flächendeckende, zuverlässige Versorgung Österreichs mit Postdienstleistungen in erstklassiger Qualität ist sie entscheidend dafür mitverantwortlich, dass die Kommunikationsinfrastruktur des Landes aufrechterhalten und gesichert wird. Die Post will Leistungen anbieten, die modernen gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht werden. Mit attraktiven, innovativen Dienstleistungen und einer umfassenden Serviceoffensive beweist sie dabei: Der Kunde steht im Mittelpunkt aller unternehmerischen Entscheidungen. Aufgrund ihrer Bedeutung für das Land möchte sich die Post auch gesellschaftlich engagieren. Ein Schwerpunkt liegt hier auf Projekten, die einen direkten Konnex zum Kerngeschäft des Unternehmens besitzen – der hohen Logistikkompetenz und dem flächendeckenden Standortnetz.

FACTS & FIGURES 2013

95,5% der Briefe werden am nächsten Werktag zugestellt
535 eigene Filialen
1.359 Post Partner
476 gemeinsam mit BAWAG PSK geführte Filialen
Unterstützung von sozialen Projekten

Post

Österreichische Post AG
Haidingergasse 1
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0) 57767-30401
csr@post.at
www.post.at/csr

Foto: Österreichische Post AG

MOTIVIERTE MITARBEITER SIND DIE BASIS FÜR UNTERNEHMERISCHEN ERFOLG.

MITARBEITER: Die Basis des Erfolgs

Als einer der größten Arbeitgeber des Landes hat die Österreichische Post ihre Verantwortung gegenüber allen Mitarbeitern ganz klar vor Augen. Denn motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter bilden die Basis für unternehmerischen Erfolg. Dafür ist eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung eine wichtige Voraussetzung. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und betriebliche Gesundheitsförderung sind deshalb Schlüsselelemente der Unternehmenspolitik. Darüber hinaus schafft die Post Zukunftsperspektiven für ihre Mitarbeiter und fördert diese individuell in ihrer Weiterentwicklung. Die Förderung von Diversity in der Post ermöglicht Kreativität und neue Ideen und belebt damit die Unternehmenskultur. Denn Vielfalt in der Belegschaft bedeutet unterschiedliche Sichtweisen, und das erleichtert den Blick über den Tellerrand.

FACTS & FIGURES 2013

Über 400 Sicherheitstrainings
3.200 vergünstige Impfungen
Neue Gesundheitsprogramme
Rund 6.500 Teilnehmer an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
Mitarbeiter aus 88 verschiedenen Nationen

Foto: Ian Ehm, Verlagsgruppe News

ÜBER 3.528 MODULE VERFÜGT DIE PHOTOVOLTAIKANLAGE DES BRIEFLOGISTIKZENTRUMS WIEN INZERSDORF.

UMWELT: Den Fußabdruck reduzieren

Die Österreichische Post nimmt ihre Verantwortung als größter Logistikdienstleister des Landes ernst und unternimmt große Anstrengungen, um einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Im Rahmen der Initiative CO_2 NEUTRAL ZUGESTELLT werden Maßnahmen für höhere Effizienz in den Kernprozessen gesetzt, sowie die Nutzung von alternativen Energien forciert. Bereits seit 2012 setzt die Post beim Bezug von elektrischer Energie ausschließlich auf Strom aus erneuerbaren Quellen. Zudem betreibt das Unternehmen seit 2013 eine der größten Aufdach-Photovoltaikanlagen mit 882 kWp auf dem Dach des Briefzentrums Wien, eine zweite Anlage mit einer Leistung von 496 kWp hat im Jahr 2014 auf dem neu errichteten Logistikzentrum in Allhaming in Oberösterreich mit der Produktion von Strom begonnen. Mit der aus beiden Anlagen gewonnenen Energie kann in Zukunft die gesamte E-Flotte der Post, die bis 2016 auf rund 1.300 Fahrzeuge anwachsen soll, mit Strom aus sauberer Sonnenenergie versorgt werden. Alle derzeit nicht vermeidbaren CO_2-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten nationalen und internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert. Mit dieser Initiative ist die Post Vorreiterin im Bereich der „grünen“ Logistik.

FACTS & FIGURES 2013

(Werte beziehen sich auf die Österreichische Post AG in Österreich)

63 Mio Kilowattstunden Grünstrom
14,8 Mio Liter Treibstoff
8.959 Fahrzeuge
davon 581 einspurige E-Fahrzeuge und 72 mehrspurige E-Fahrzeuge
71.899 Tonnen CO_2